

GESCHICKT
EINGEFÄDELT



ANLEITUNG

EtuiKleid von Inge

Design © VOX Television GmbH 2016
Nur für den privaten Gebrauch.

Materialien

- Stoff,
für Größe 36–42 1,80 m;
für Größe 44–50 2,30 m
- Futter,
für Größe 36–42 1 m;
für Größe 44–50 1,60 m
- Nahtreißverschluss, 60 cm
- Einlagestreifen im Ton des Stoffes für die Halslochkanten
- Näh-Grundbedarf

Zugaben

Die Zugaben sind bei allen Größen gleich und im Schnitt enthalten. Sie dienen der Bequemlichkeit.

- Oberweite: 8 cm auf den Gesamtumfang
- Taillenweite: 7 cm auf den Gesamtumfang
- Hüftweite: 4 cm auf den Gesamtumfang

Geeignete Materialien

Möglichst Stoffe, die zwischen 1,10–1,40 m breit sind und einen Webekantenabschluss haben, der als Saum verwendet werden kann. Gut geeignet sind etwa:

- Tüllspitzen

- Tüllstickereien
- Langettenstoffe
- Bordürenstoffe
- Stickereien mit einer schönen Abschlusskante

Tipps

Alle Kleider sind in der hinteren Mitte 100 cm lang.

- Alle Ärmel sind 45 cm lang.
- Naht- und Saumzugaben sind nicht im Schnittmuster enthalten.

Anleitung

- 1** Stoff, Futter und 60 cm langen Reißverschluß von der linken Seite kräftig mit heißem Dampf abbügeln, Stoffbruch ausbügeln, dabei auf Fehler und Lauf bzw. Strich achten, kleine Fehler mit Kreide markieren.
- 2** Einen neuen Stoffbruch legen, indem ich die Webekanten und die Schnittkanten des Stoffes aufeinanderlege, da wir den ursprünglichen Stoffbruch verschieben und die Webekanten unseren Saumabschluss bilden. Dafür läuft dann aber der Fadenlauf genau im rechten Winkel zum eingezeichneten Fadenlauf im Kleid. Das ist natürlich nur bei Stoffen mit schönen Webekanten möglich (siehe 'Geeignete Materialien').

- 3 Wenn Du Dich für einen Stoff mit Webekante als Saumabschluss entschieden hast, verschiebe den Stoff so lange, bis Du das Rücken- und Vorderteil nebeneinander aus dem Stoff bekommst. Wenn Du ein ausdrucksstarkes Muster hast, z. B. bei Spitze oder Stickerei, oder so wie bei meinem gelben Stoff, achte darauf, dass in der vorderen Mitte ein besonders schönes Muster oder Motiv liegt.
- 4 In diesem Fall verzichte ich auch gerne auf die Seitennaht. Dafür lege ich das Vorder- und Rückenteil auf dem Stoff so nah aneinander, dass sich die Schnittteile am Hüftpunkt berühren und nur noch ein senkrechter Taillenabnäher als Seitennaht übrig bleibt. Vorher muss natürlich der Brustabnäher eingesteppt werden. Somit hat das Kleid nur eine Naht in der hinteren Mitte.
- 5 Bitte unbedingt vorher exakt die Maße prüfen, da Du das Kleid sonst nur noch über die hintere Mittelnäht verändern kannst. Im Futter kannst Du gerne mit Seitennähten arbeiten. Daher empfehle ich, erst das Futter zur Anprobe vorzubereiten und danach mit dem Kleid zu beginnen.
- 6 Je nach Muster kannst Du entscheiden, ob Du mit Taillenabnähern Dein Kleid schmaler gestalten möchtest. Ich habe bei meinem Kleid auf die Taillenabnäher vorne verzichtet. Der Taillenabnäher ist eingezeichnet, wer ihn arbeiten möchte, kann ihn nähen. Den Taillenabnäher mit markieren und dann nach der Anprobe entscheiden, ob er genäht wird.

- 7 Lege Dein Vorder- und Rückenteil genau auf den Webekantenabschluss, somit kannst Du auf den Saumabschluss verzichten, genau wie später bei den Ärmeln.
- 8 Aus dem Stoffstück, das nun übrig bleibt, schneidest Du Deine Ärmel zu. Auch hier läuft der Fadenlauf im rechten Winkel zum eingezeichneten Fadenlauf, wenn Du als Unterkante die Webekante nutzt. Idealerweise hat der Stoff an beiden Seiten dieselben schönen Webekantenabschlüsse, sodass Du nun den Stoff doppelt legen und den Ärmel doppelt zuschneiden kannst.

Wichtig:

Alle Nähte an Ärmel, Armkugel, Armloch, Schulter und Halsloch bekommen eine Nahtzugabe von 1,5 cm. In der hinteren Mitte lasse ich mir gerne etwas Reserve. Hier kannst Du eine Nahtzugabe von 4 cm an Deinem Stoff überstehen lassen, dann kannst Du das Kleid notfalls nochmals etwas erweitern.

- 9 Alle zu steppenden Linien aufzeichnen, dann die Schnittteile abnehmen und die Linien mit Kopierpapier übertragen.
- 10 Das obere Stück der vorderen Mitte und das Schulterzeichen des Ärmels werden mit einem sichtbaren Faden und Reihstich nach rechts markiert. Dies erleichtert das exakte Weiterarbeiten.

Kleid zur ersten Anprobe vorbereiten

Für die Vorbereitung zur ersten Anprobe werden alle Nähte nur mit Heftstichen gearbeitet, um sie später nach der Anprobe noch korrigieren zu können.

- 1** Wir beginnen immer mit den Ärmeln. Der Ärmelsaum ist durch den Einsatz der Webekante ja bereits fertig. An der Armkugel Reihfäden einreihen. Dazu mit Stichgröße 5 mit der Nähmaschine von dem vorderen zum hinteren Ärmel einsetzen knapp an der Schnittkante und nochmals fübchenbreit daneben durchreihen. Beide Reihfäden müssen sich im Nahtzugabebereich befinden.
- 2** Die Fäden anziehen und die Armkugel rund ziehen, dann auf dem Bügelbock in Form bügeln. Die Ärmel an der Stepplinie zusammennähen, die Naht versäubern, auseinanderbügeln und unten am Saumbereich mit ein paar Handstichen schön befestigen. Auf den eingezeichneten Abnäher am Ärmel kannst Du verzichten, wenn der Ärmel Dir so gut gefällt oder der Stoff aufgrund seiner Gitterstruktur keinen Abnäher an dieser Stelle zulässt.
- 3** Wenn Dir die Halslochform gefällt, kannst Du auf die Schnittkanten einen 1 cm breiten Einlagestreifen bügeln, da wir ohne Belege arbeiten. Vorsicht bei transparenten oder durchlässigen Stoffen, dort immer mit Einlage Ton in Ton arbeiten. Dann kannst Du die Schulter schließen.
- 4** Um den Brustabnäher zu steppen, musst Du den seitlichen Abnäher bis zum Brustabnäher einschneiden, um diesen einsteppen zu können. Dann den Brustabnäher nach oben bügeln und anschließend den seitlichen Abnäher einsteppen.
- 5** Das Rückenteil: Als Erstes Vernähpunkte zur Absicherung auf das Reißverschlusende bügeln. Der Reißverschlussbereich wird mit großem Stich als Bügelhilfe geriehen, nur der untere Nahtbereich zwischen Reißverschluss und Saumende wird gesteppt. Wenn die hintere Mitte versäubert und auseinander gebügelt ist, kann der Reißverschluss eingenäht werden. Gerne als Nahtreißverschluss oder für Nähprofis auch mal mit Rückstichen von Hand einnähen. Hierbei die Nahtzugabe am oberen Halsloch zum späteren Verstärken überstehen lassen. Die Taillenabnäher des Rückenteils steppen und zur Mitte bügeln.
- 6** Jetzt wird das Kleid zwecks Passformkontrolle anprobiert. Dazu gehören immer zwei Personen. Hierbei wird die Passform, Kleiderweite und Kleiderlänge kontrolliert. Ebenso wird die Schulterbreite und das Schulterzeichen des Ärmels auf Passform und Balance kontrolliert.
- 7** Ist alles okay, kann es weitergehen.
- 8** Das Futter so wie das Kleid zusammennähen. Hierfür alle Nähte mit der Nähmaschine schließen und die Heftfäden entfernen. Alle Nähte versäubern und schön bügeln.
- 9** Eventuell nach der Anprobe nochmals das Armloch doppelt stecken und in doppelt gestecktem Zustand etwas anpassen, d.h. schmaler schneiden.

10 Das Kleid mit der rechten Seite außen auf die Schneiderbüste ziehen. Dann das Futter mit der linken Seite außen über das Kleid ziehen, sodass es nun rechts auf rechts liegt. Das Kleiderfutter auf der Schneiderbüste mit dem Kleid verbinden. Dafür die Halslöcher von Futterkleid und Stoffkleid mit Stecknadeln miteinander verbinden.

Hinweis

Es wurde vorher schon vom Versäubern der Nähte gesprochen. Wenn Du AnfängerIn bist, kannst Du alle Nahtkanten vor dem Zusammennähen mit Deiner Overlock, dem Überwendlich- oder Zickzackstich an Deiner Nähmaschine versäubern und nach dem Versäubern zusammennähen.

11 Jetzt werden die Halslöcher miteinander verstürzt, dazu den Nahtbereich an der hinteren Mitte auseinanderklappen, über die aufgezeichnete Linie steppen und die Nahtzugabe auf 5 mm zurückschneiden. Das Futter knappkantig auf die Nahtzugabe steppen und das Halsloch schön flach bügeln.

12 Wiederum auf der Schneiderbüste das Futter am Armloch festheften und am Reißverschlussbereich mit dem Kleid verbinden, gerne von Hand anstaffieren.

13 Dann den Futtersaum anfertigen. Bei meinem gelben Kleid habe ich das Futter extra einige Zentimeter kürzer gehalten, damit die Transparenz des Materials zur Geltung kommt.

14 Die Ärmel einheften und nochmals mit eingehafteten Ärmeln anprobieren. Ist alles bequem? Dann die Ärmel

einsteppen und abketteln.

Hinweis

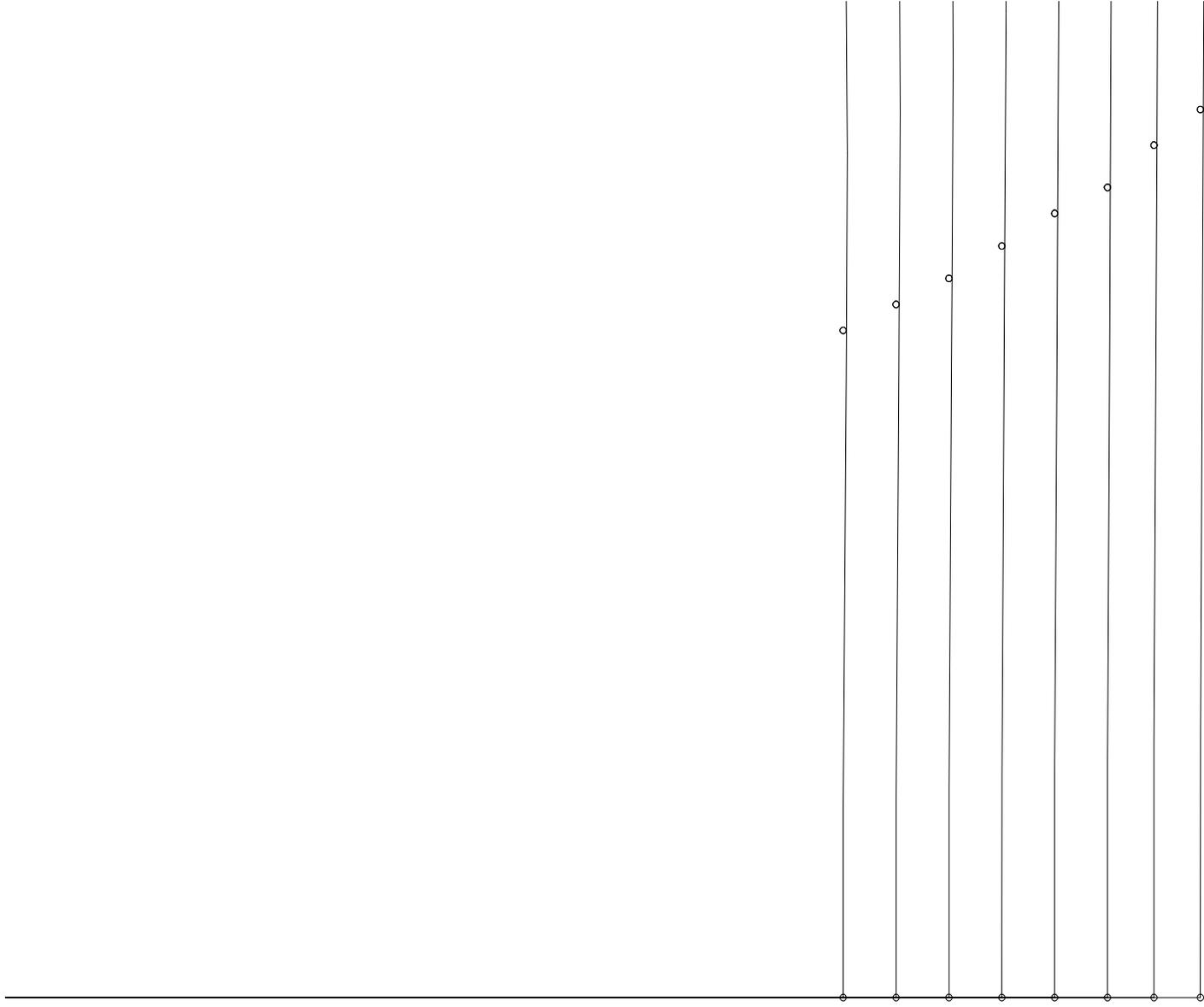
Mit dem Staffierstich lassen sich Stoffe fast unsichtbar zusammen- bzw. annähen. Hier wird mit diesem Stich das Futter angenäht. Dabei wird die Nadel von unten nach oben eingestochen und diagonal nach oben durch den Stoffbruch des Futters ausgestochen. Faden festziehen und auf Höhe der Ausstichstelle, wo die Kante aufliegt, die Nadel durch einige wenige Stoffäden der unteren Stofflage stechen. Abwechselnd durch Stoff und Futter nähen.

15 Alle noch sichtbaren Reihfäden entfernen, alles nochmals kontrollieren. Dann das Kleid abbügeln und über Nacht auf der Schneiderbüste ausruhen lassen.

16 Geschafft, herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit Deinem neuen Kleid.

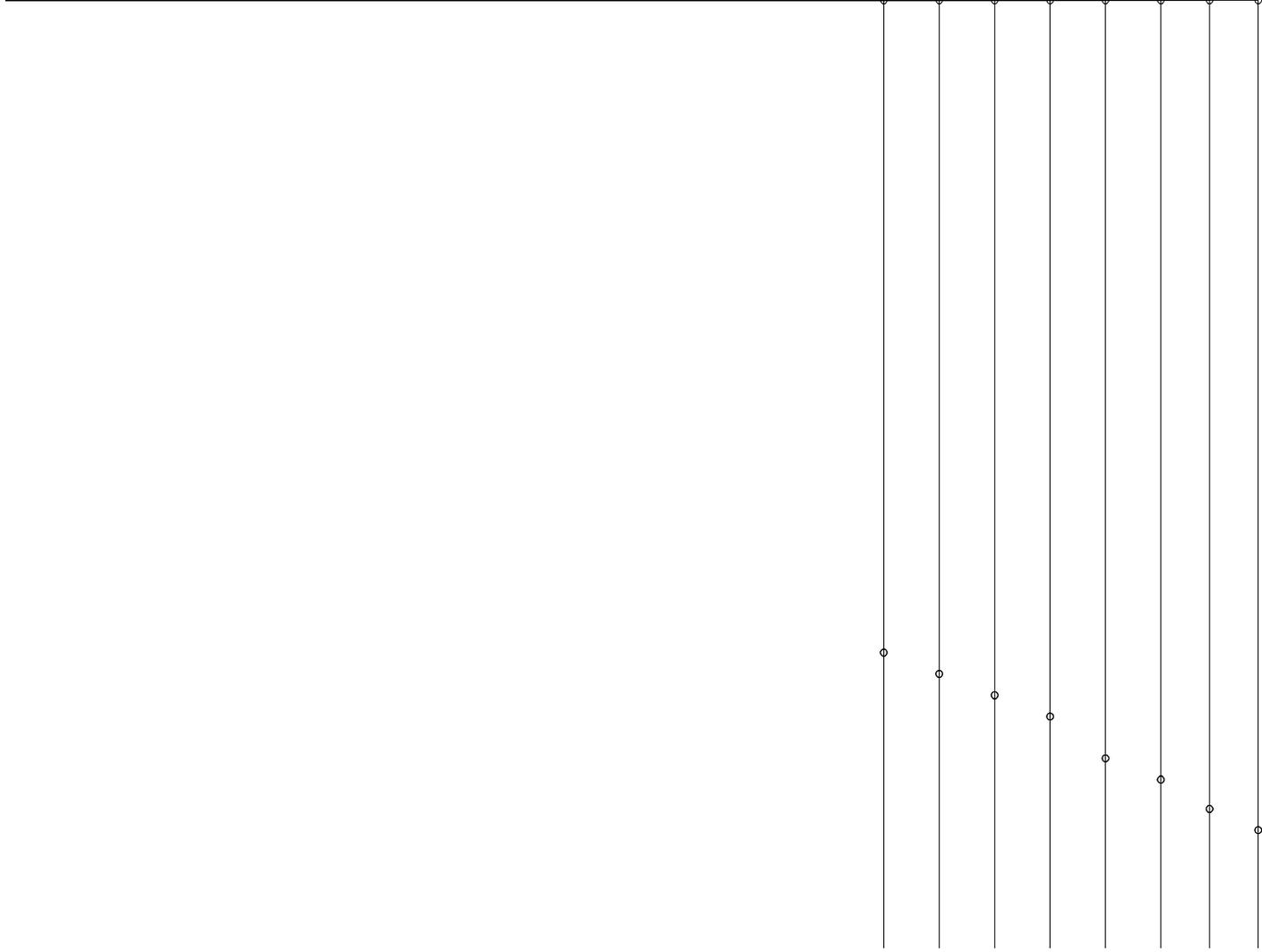
Rundherum geschlossen gemessen, Angaben in cm

Größe	Oberweite	Tailenweite	Hüftweite
36	92	75	97
38	96	79	101
40	101	84	106
42	106	89	111
44	111	94	116
46	116	99	121
48	121	104	126
50	126	109	131



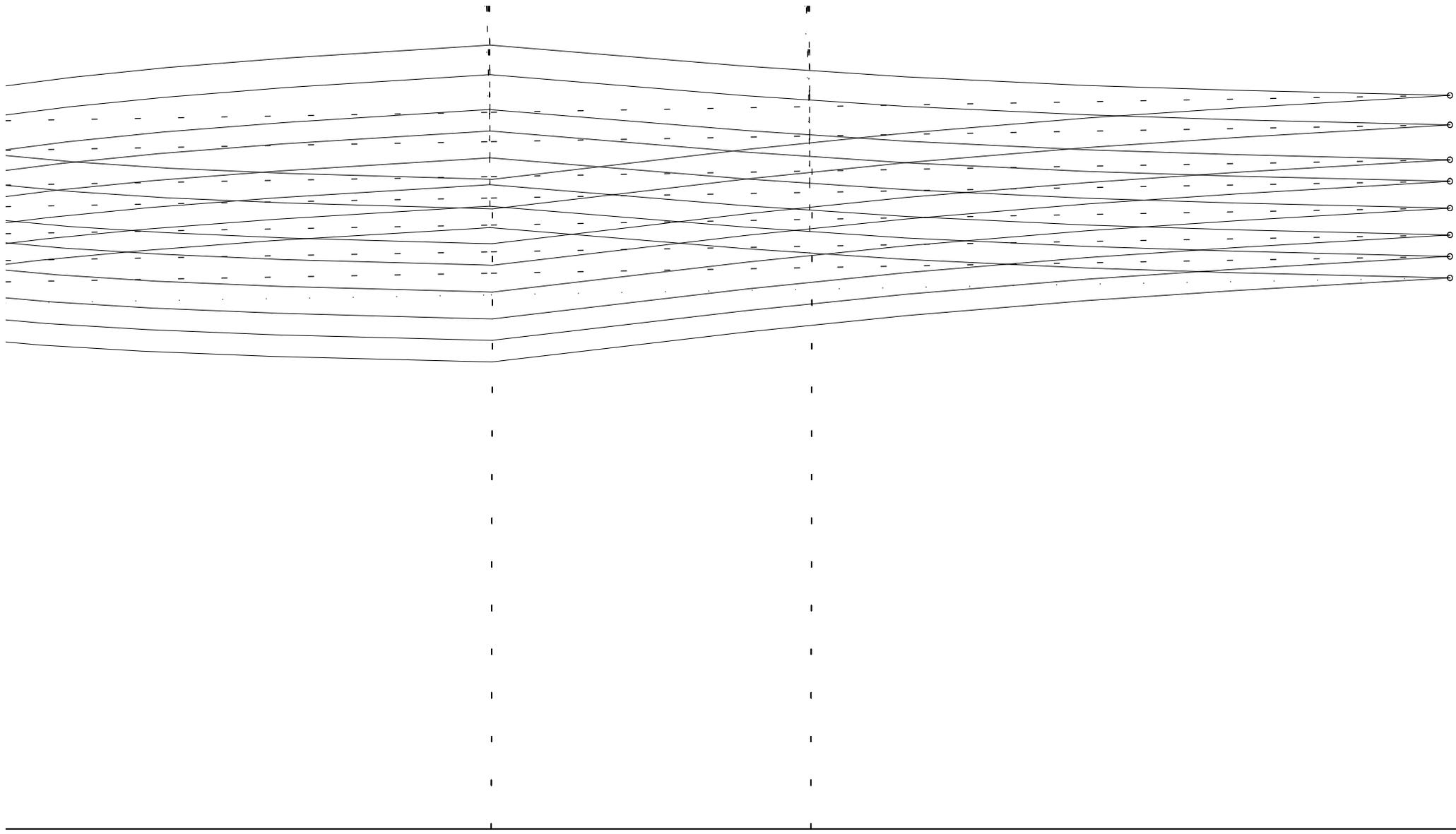
A series of eight horizontal lines, each with a vertical line extending downwards from its right end, forming a stepped pattern. The lines are arranged in a descending staircase fashion from top to bottom. The top line is the longest, and each subsequent line below it is shorter, with the vertical line extending down to the level of the line below it. This creates a series of eight rectangular steps of decreasing width.

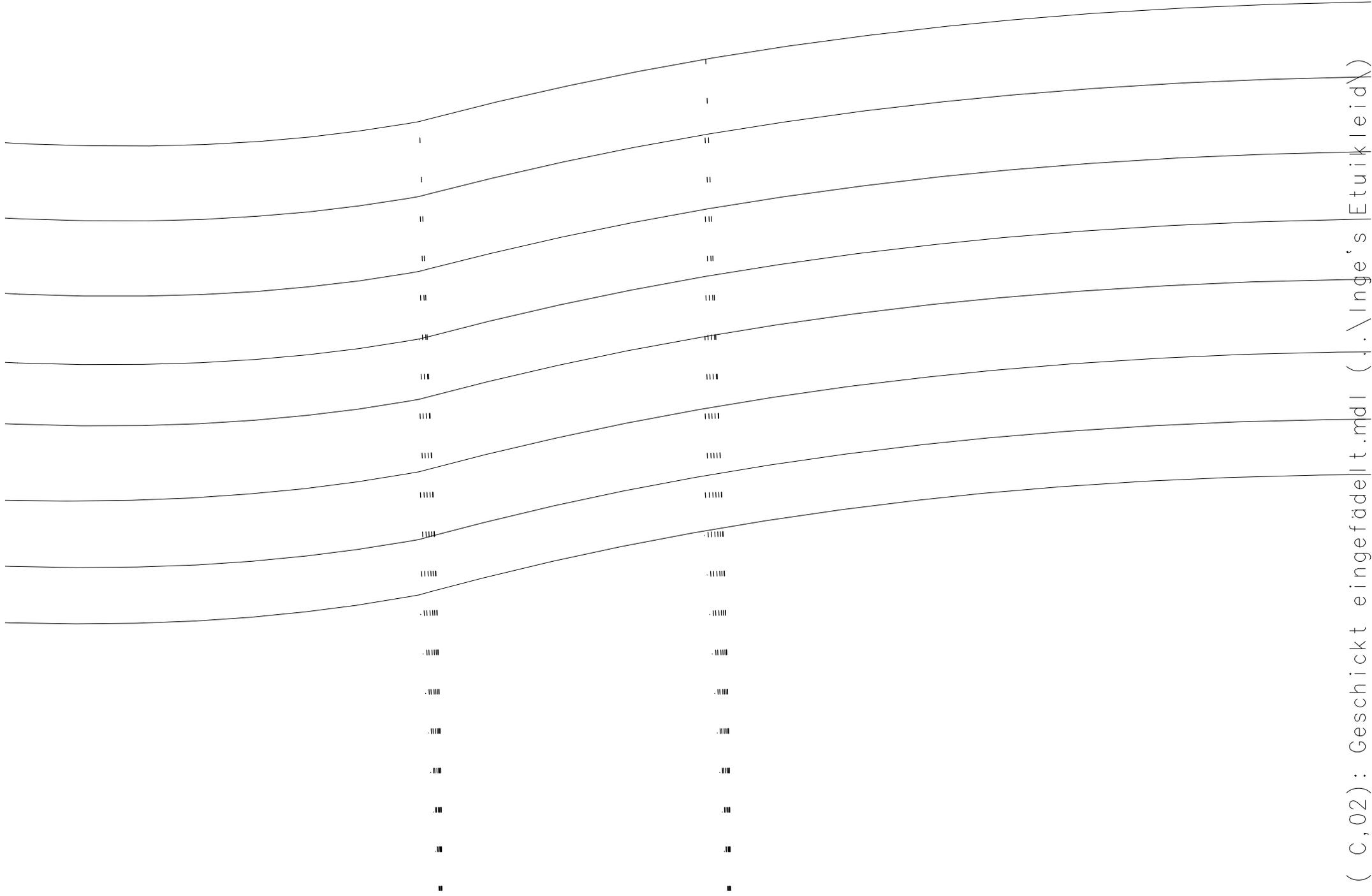
A series of seven horizontal lines, each followed by a vertical line extending downwards, forming a stepped structure. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.



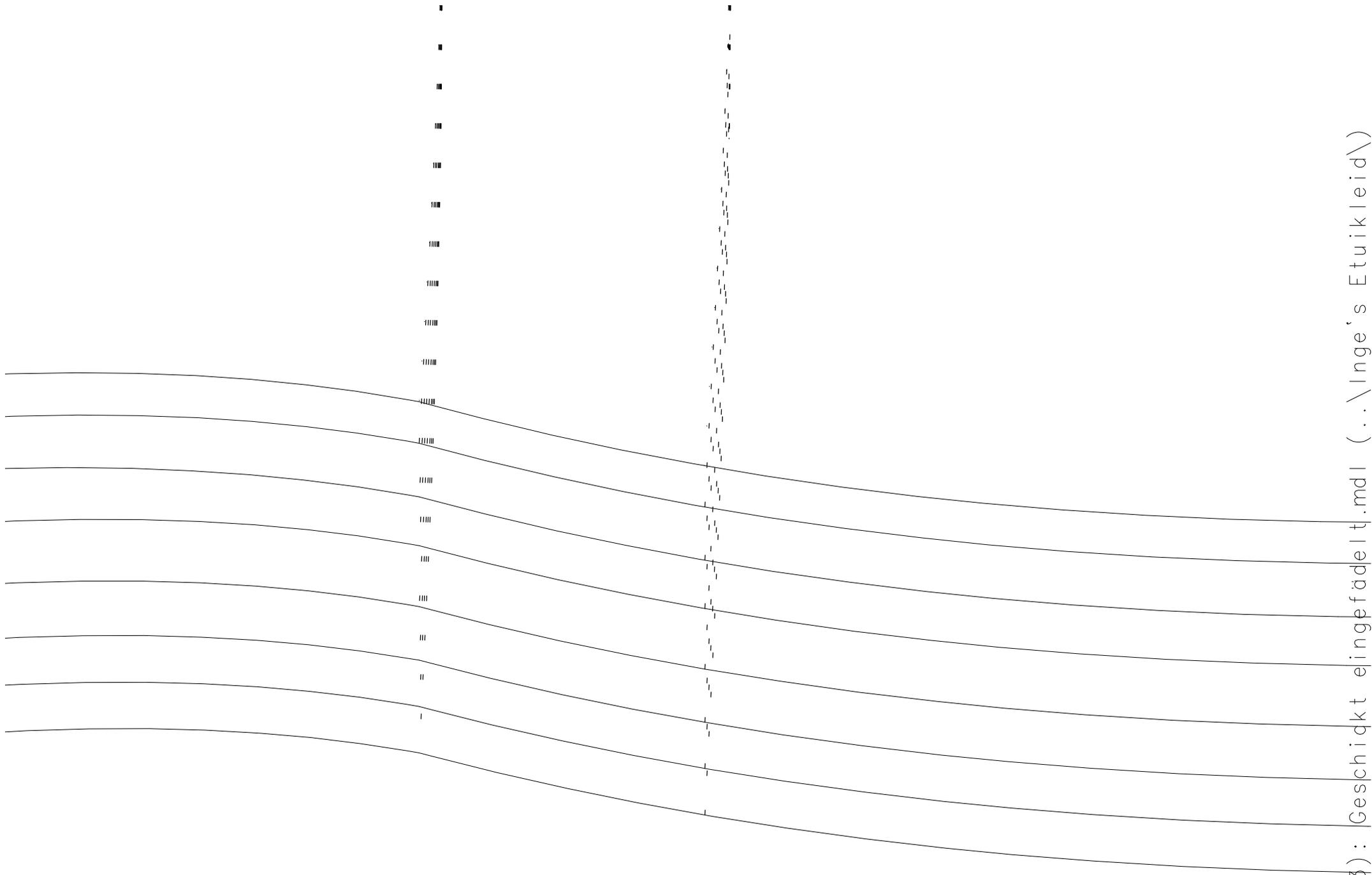
o o o o o o o o

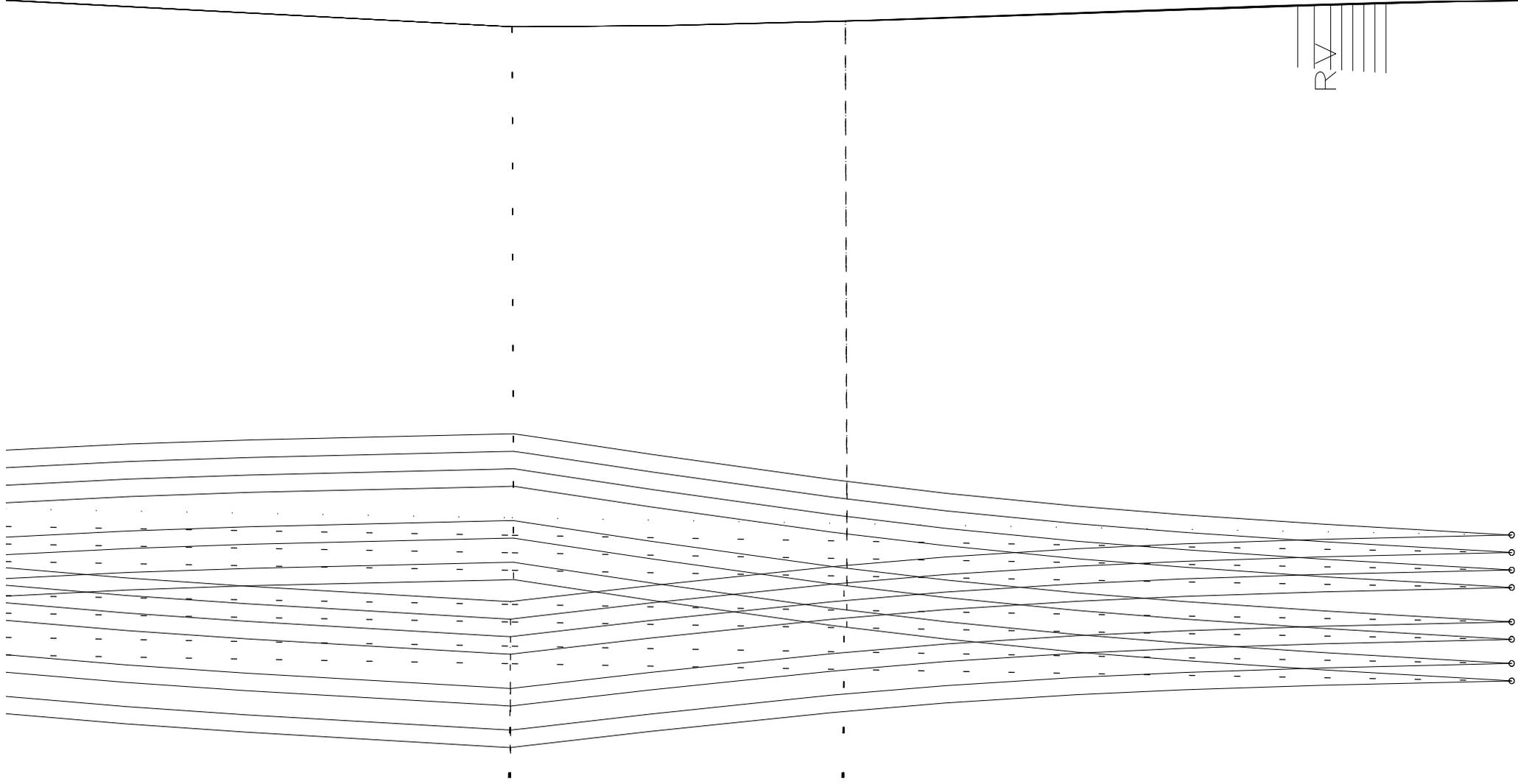
Hintere Mitte – Naht

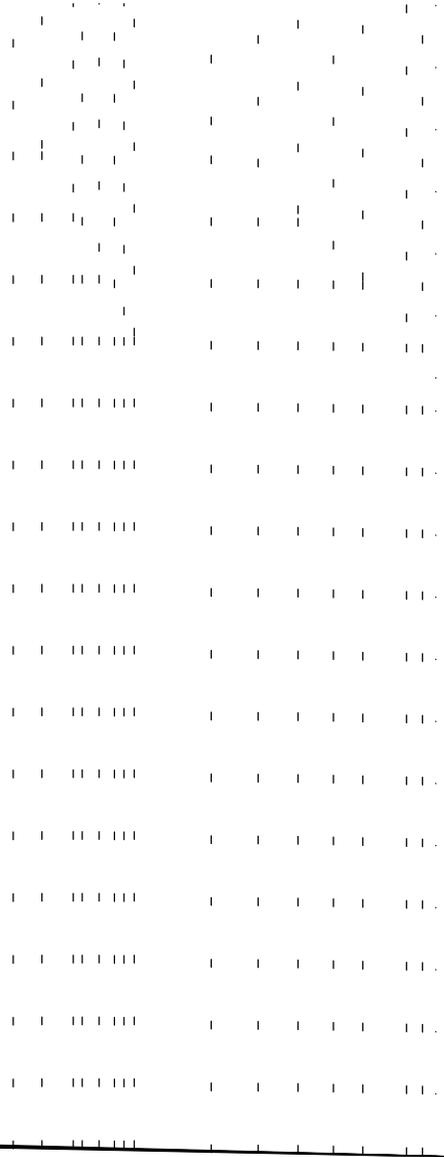
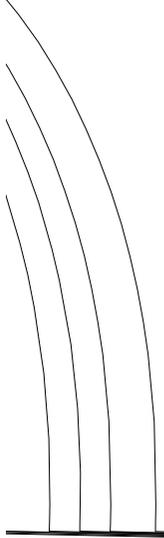




(C,02): Geschichte eingefädelt.mdi (J.\Inge's Etsuikleid\)



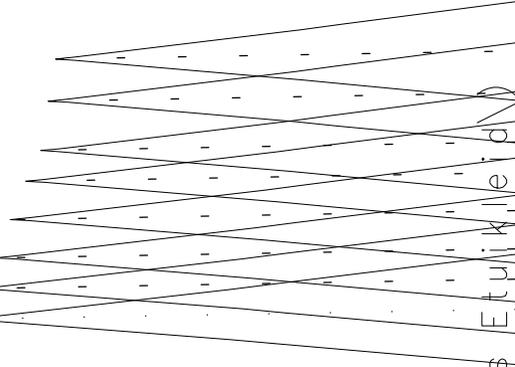


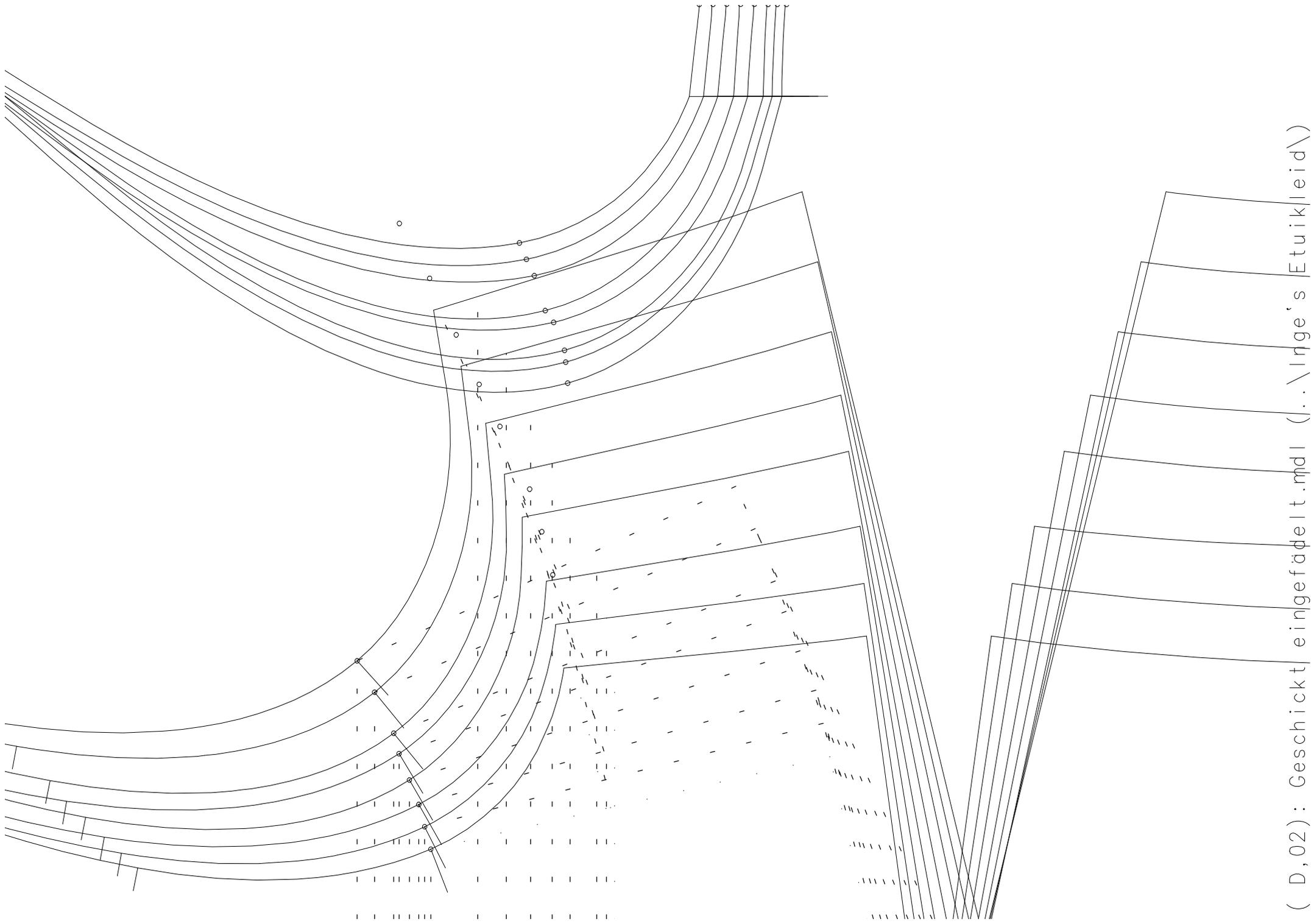


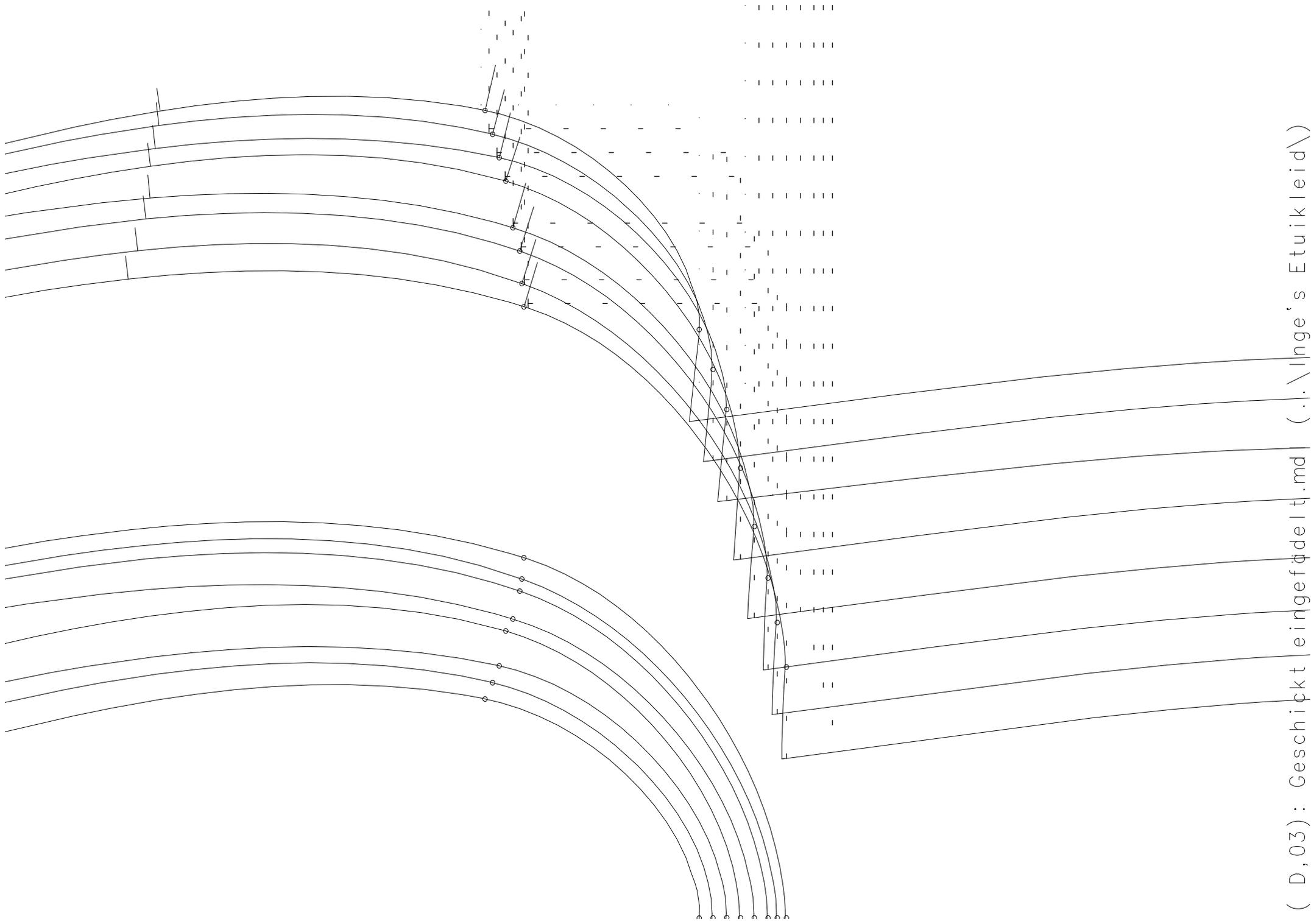
Etuikeleid: Vorder teil

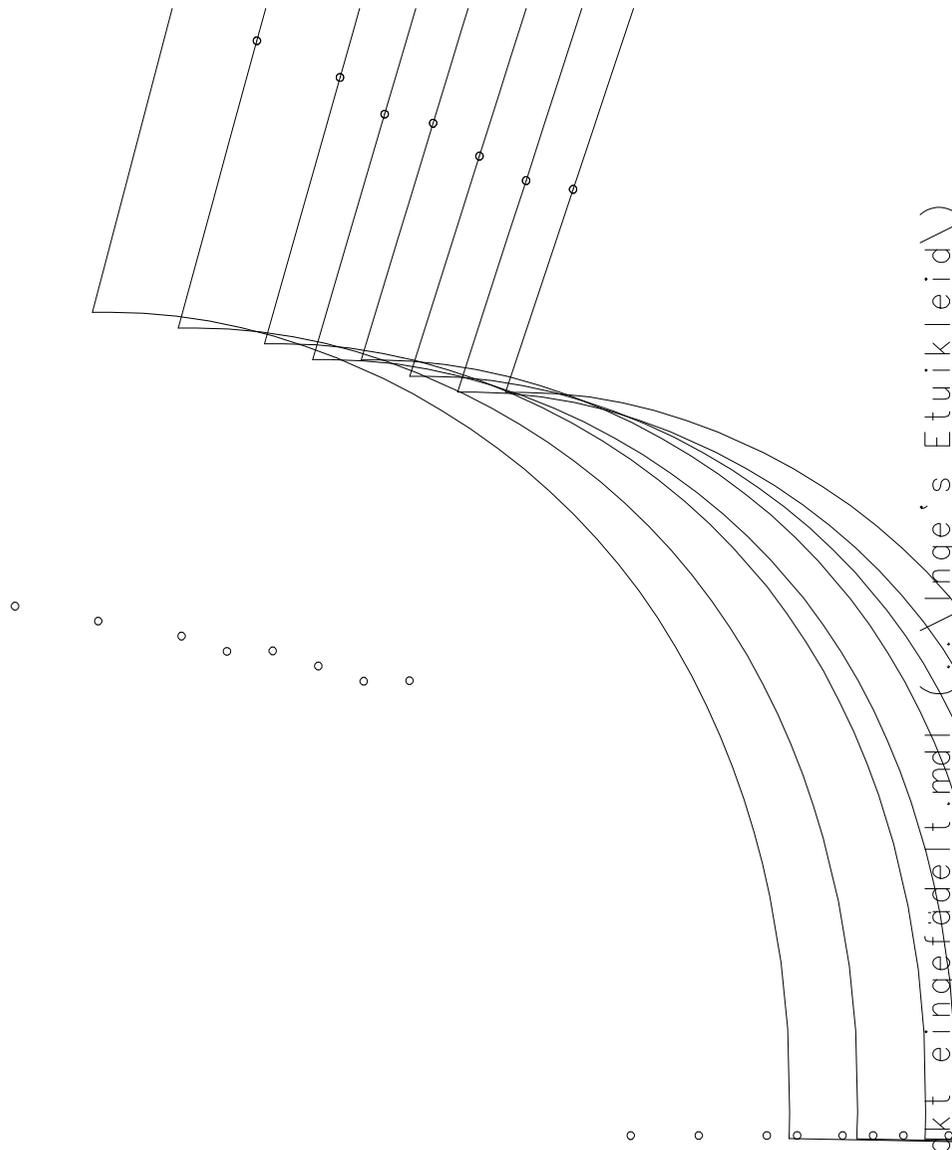
1 x Stoff im Bruch

1 x Futter im Bruch

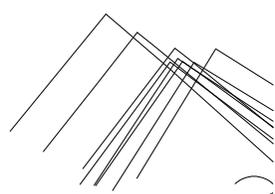
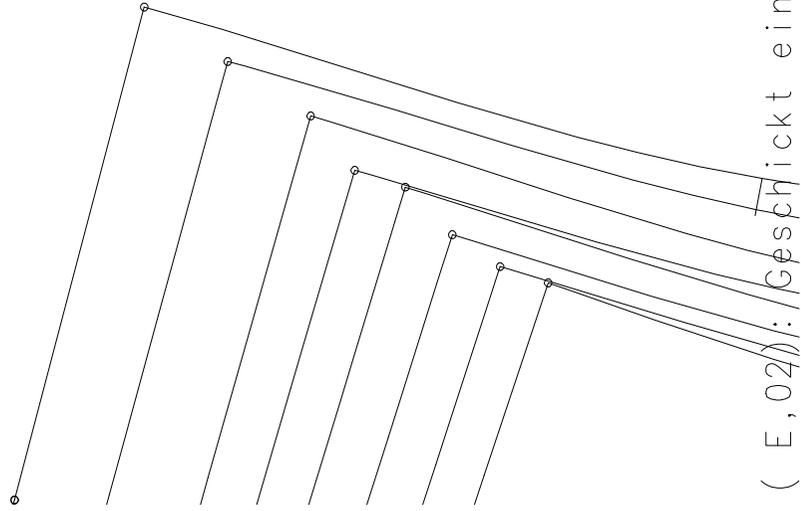




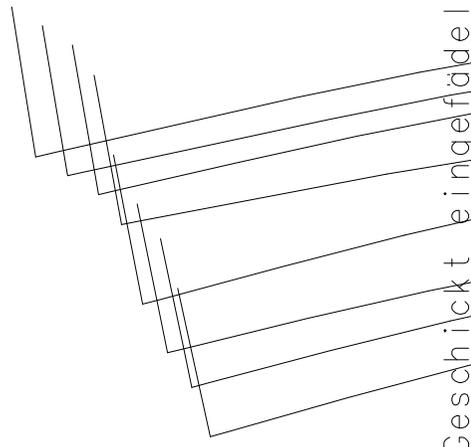
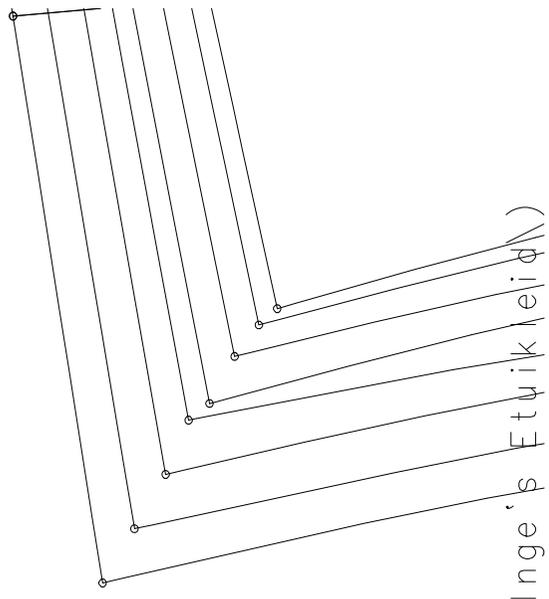




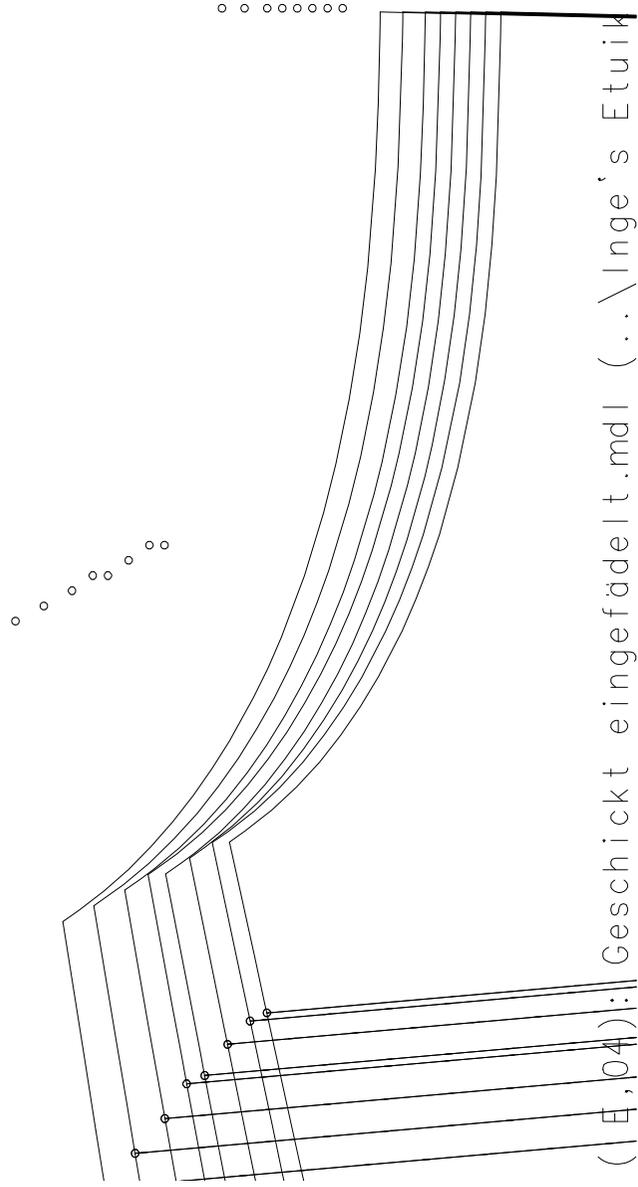
(E,01): Geschicht eingefadelt.mdt (. \Inge's Etuikleid\)



(E,02) : Geschickt eingefädelt.mdl (..\Inge's Etuikleid\)



(E,03): Geschickte eingefädelt.mdi (..\Inge's Etuikleid\



(E,04):| Geschichte eingefädelt.mdl (..\Inge's Etuikleid\)

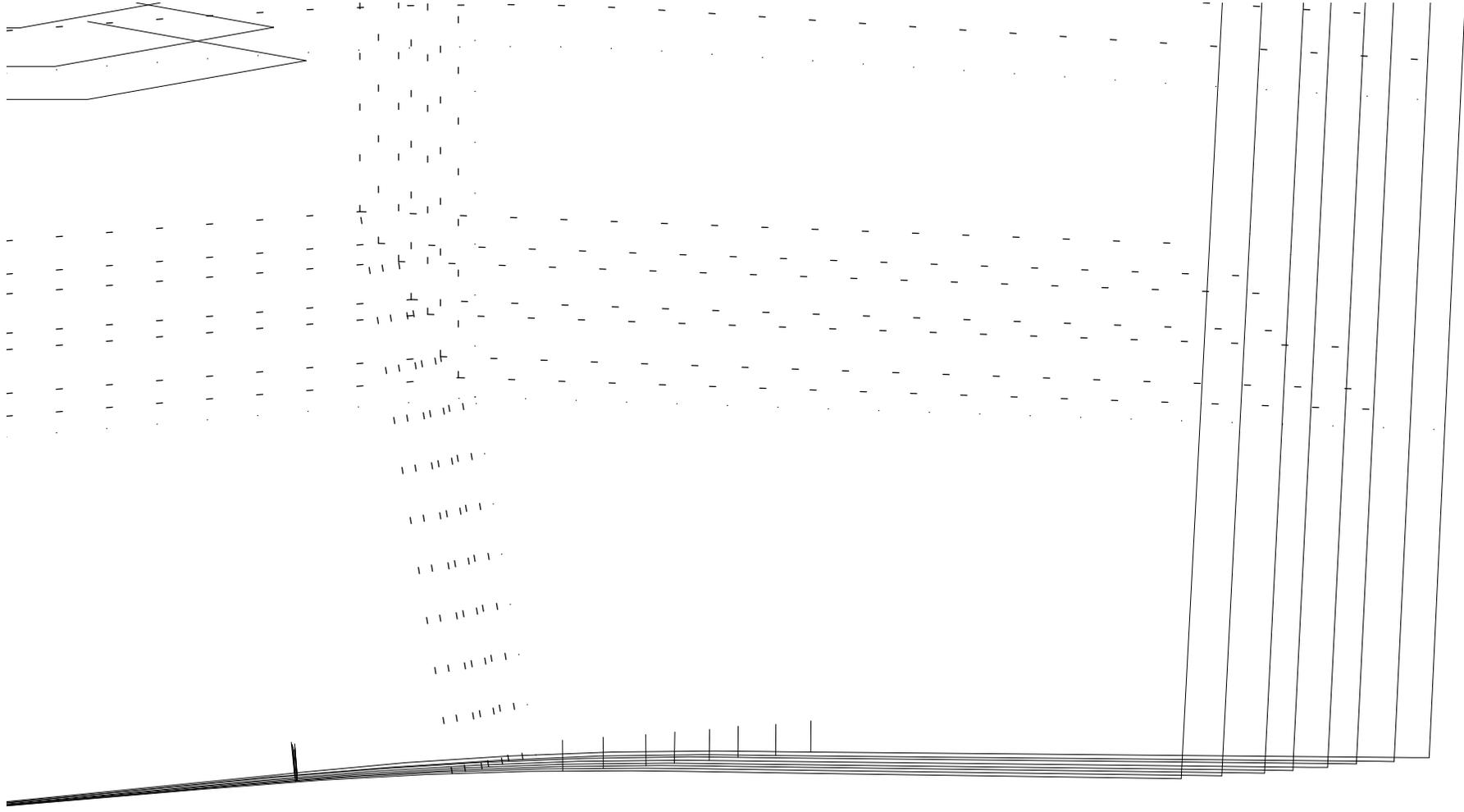
GESCHICKT
EINGEFÄDELT



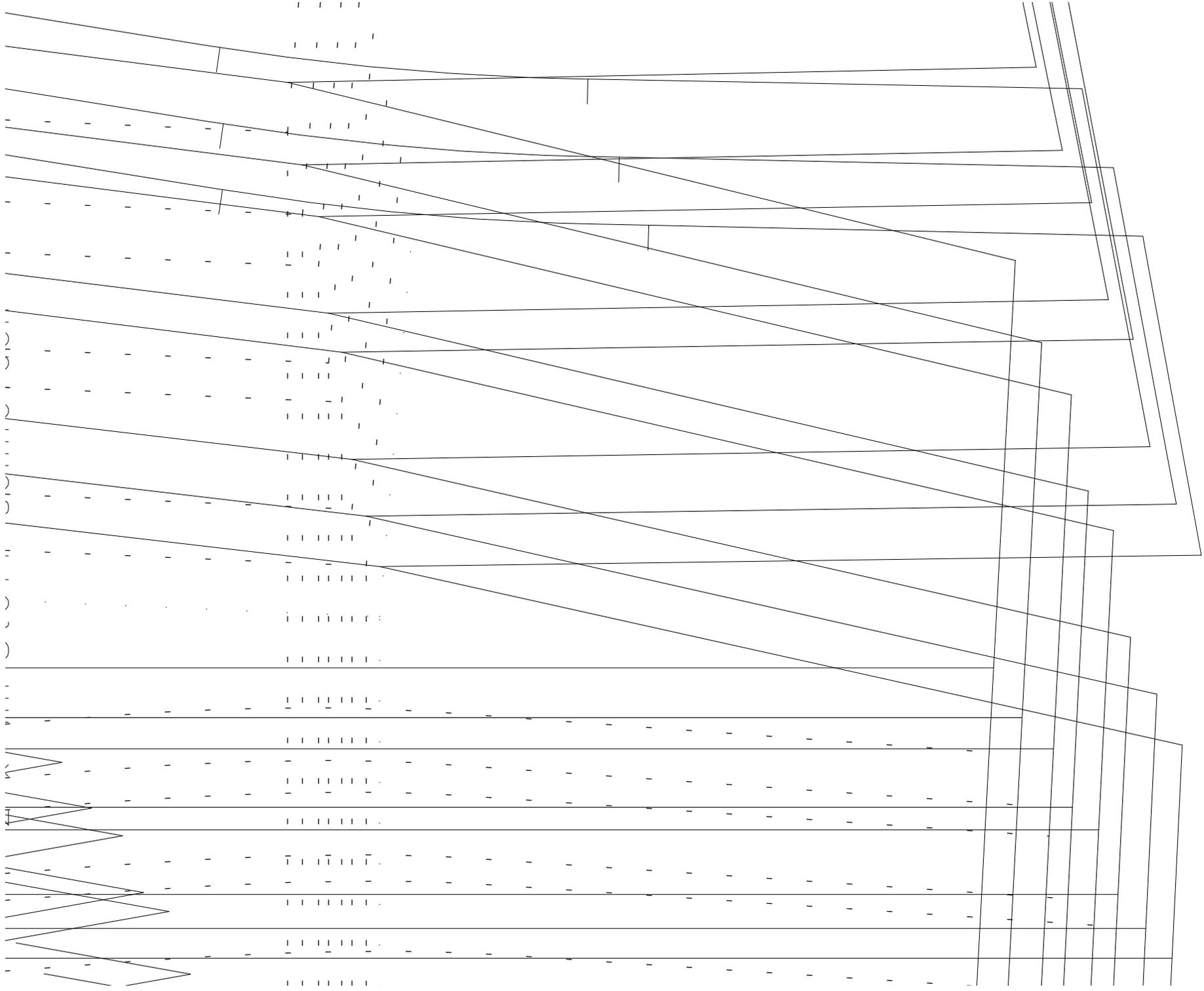
SCHMITTMUSTER

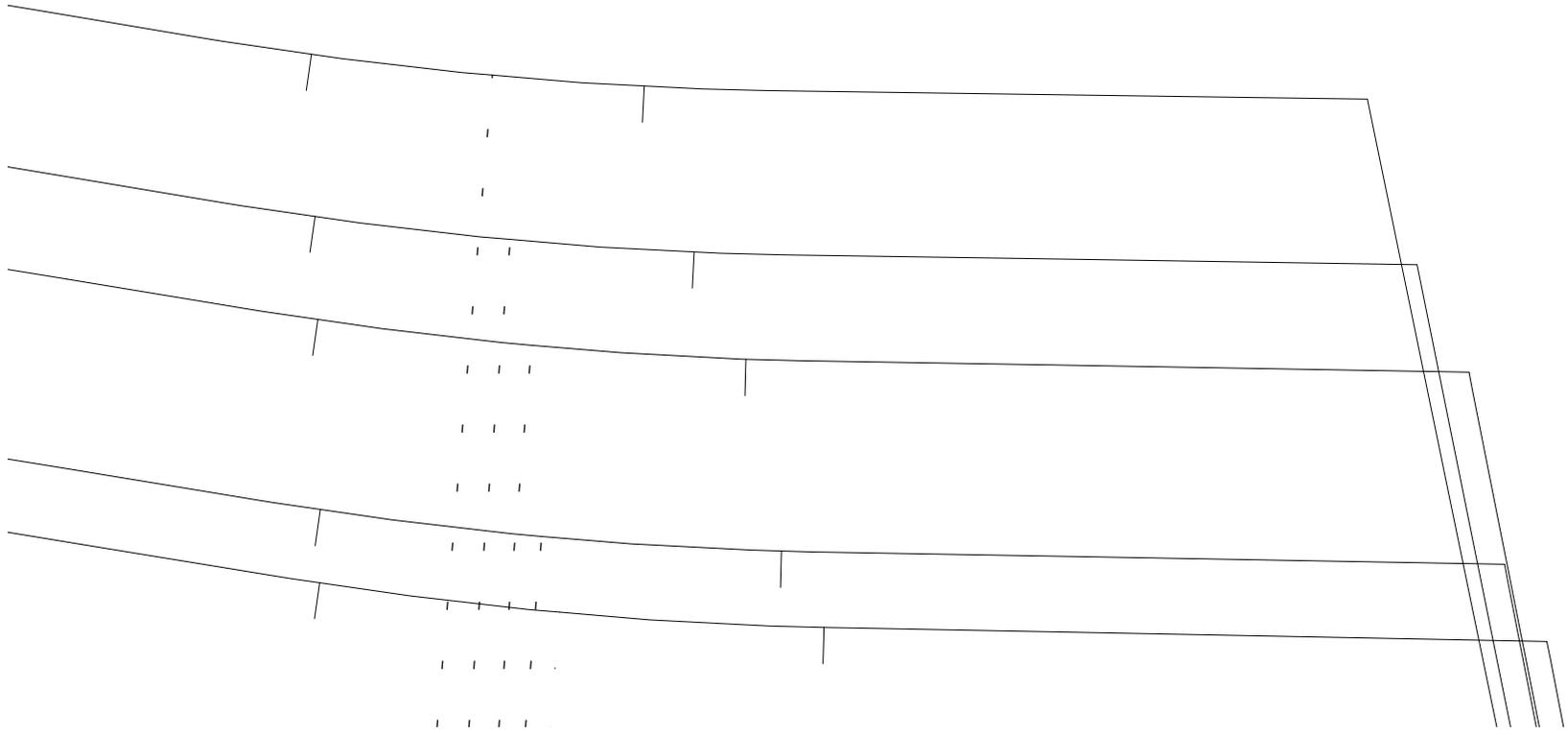
Ärmel Gradiert

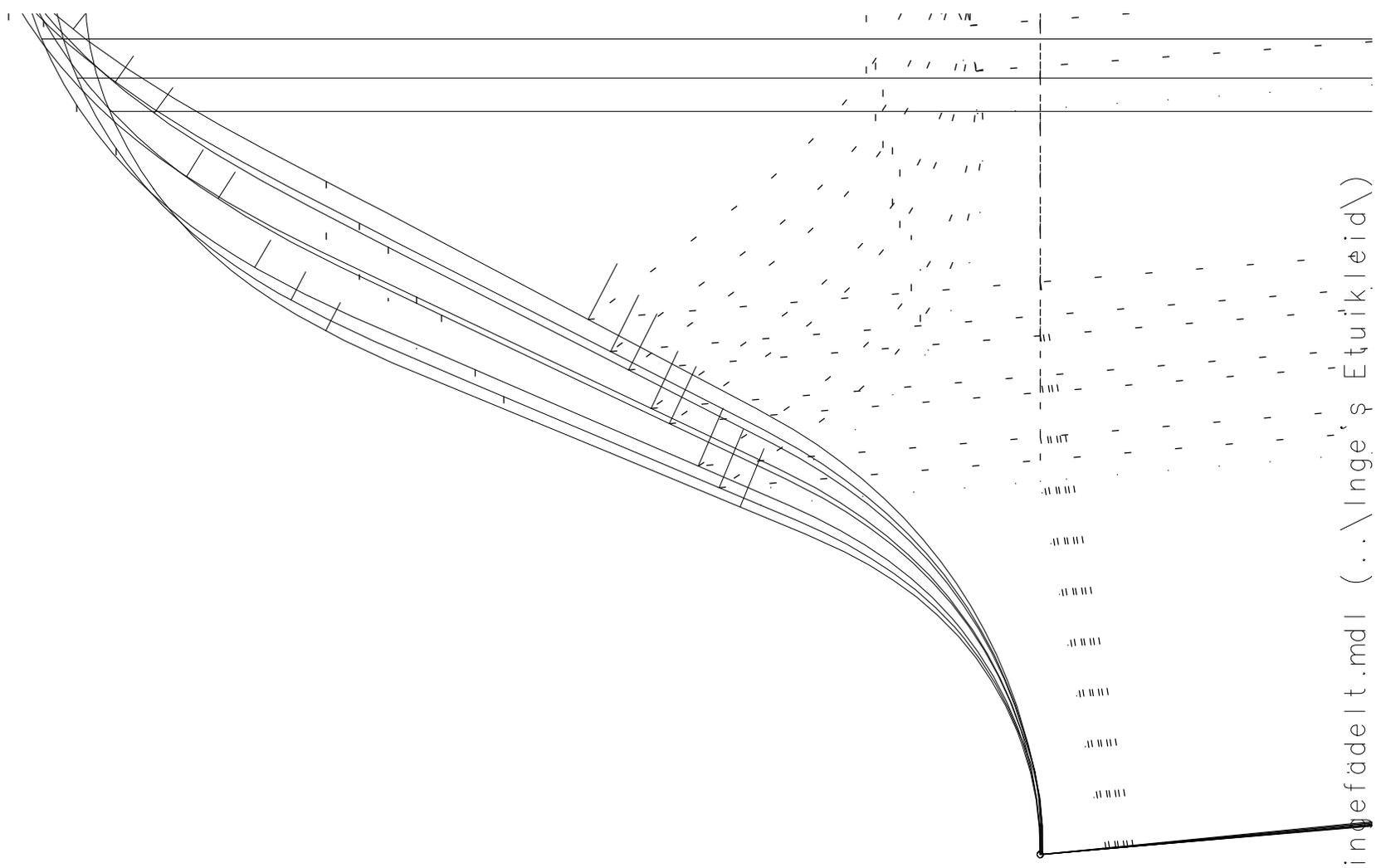
Design © VOX Television GmbH 2016
Nur für den privaten Gebrauch.



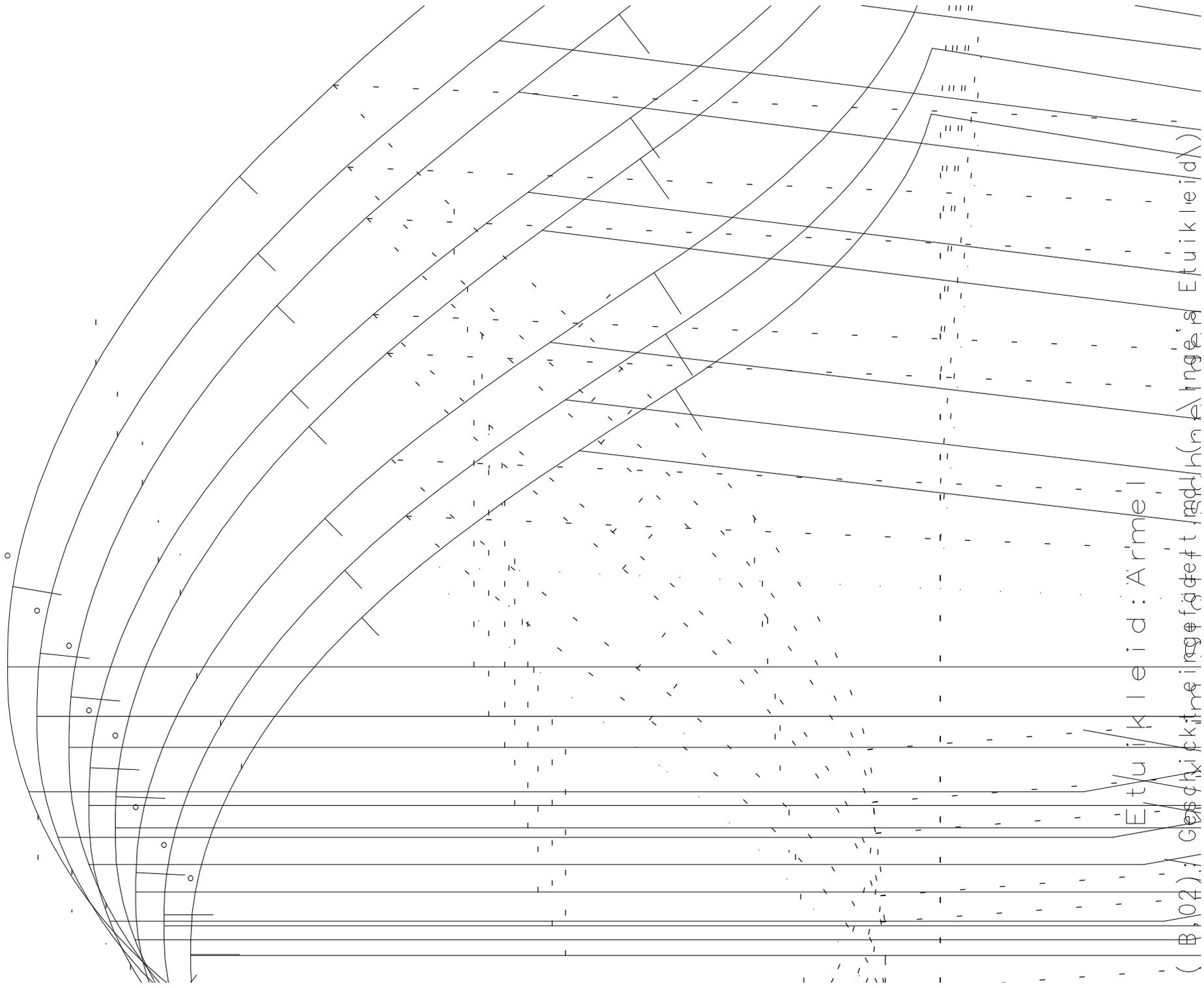
○ ○ ○ ○ ○ ∞





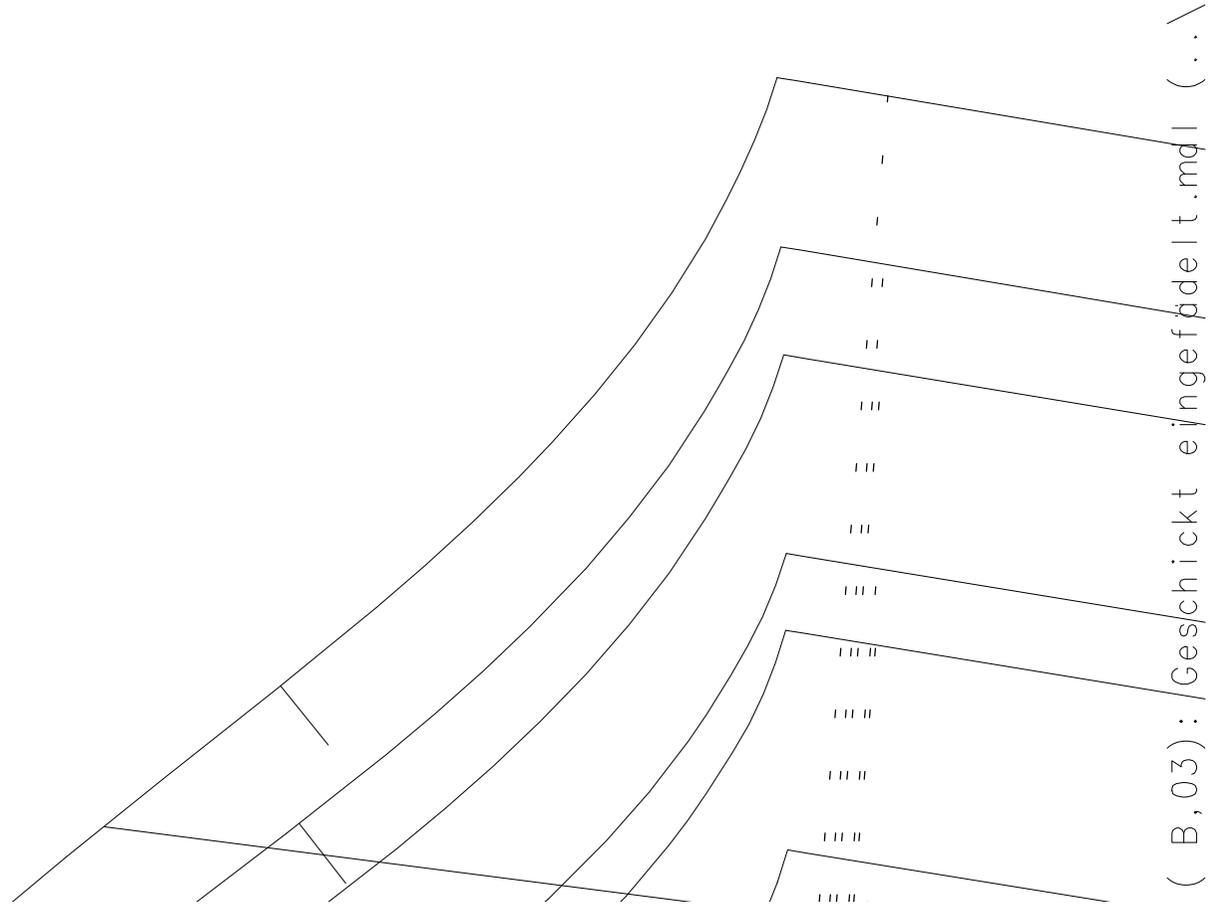


(B,01): Geschickt eingefädelt.mdl (..\Inge' & Etwikleid\)



Étuikleid: Ärme l

(B, 02). / Ges ch i ck l i n e i n g e f ü g t e t i e d l i n e (n a l i n g e s Ä t u i k l e i d)



(B,03) : Geschickt eingefädelt.mql (.. \